

1. März 2011

Bernauer Feuerwehr lud zur Jahreshauptversammlung

Bernauer Feuerwehr lud zur Jahreshauptversammlung

Am vergangenen Wochenende hatte die Bernauer Feuerwehr zu ihrer Jahreshauptversammlung im Audimax des Baudenkmals Bundesschule geladen. Neben etwa 170 Kameradinnen und Kameraden waren zahlreiche Feuerwehrangehörige auf Landes- und Landkreisebene sowie aus benachbarten Kommunen der Einladung der Wehrführung gefolgt. Zu den Gästen zählte der stellvertretende Landesbranddirektor Rainer Sachse. Er zeichnete den zum 28. April scheidenden Bernauer Stadtwehrführer Frank Giese für seinen langjährigen Dienst mit der zweithöchsten Auszeichnung für Feuerwehrmitglieder im Land aus â„ dem Feuerwehr-Ehrenkreuz des Landes Brandenburg in Silber. Auch Bürgermeister Hubert Handke und Gudrun Gaethke, Vorsitzende der Bernauer Stadtverordnetenversammlung, nahmen an der Veranstaltung aus Reden, Ehrungen und musikalischer Untermalung durch den Feuerwehrmusikzug teil.

Nach der Eröffnung zitierte Stadtwehrführer Frank Giese aus dem Jahresbericht. Demnach gehören der Bernauer Wehr derzeit 303 Mitglieder an. 2010 wurden die Kameraden zu 383 Einsätzen alarmiert. Das Einsatzgebiet umfasst eine Fläche von etwa 103 Quadratkilometer. Dazu kommen 38 Kilometer Autobahnstrecke. Diese Zahlen, so Giese, machten einmal mehr deutlich, „welch außergewöhnliche Leistungen von den Kameradinnen und Kameraden ehrenamtlich im Interesse des Gemeinwohls unserer Stadt erbracht wurden.“ Dafür dankte er allen Mitgliedern sowie deren Angehörige, „ohne deren immerwährendes Verständnis“ eine solche Aufgabe nicht zu bewältigen sei.

Auch Hubert Handke sprach den Feuerwehrfrauen und -männern seine „höchste Anerkennung“ für die stets „zuverlässige und professionelle Arbeit“ aus. In seiner Rede ging er auf das kürzlich von der Stadtverordnetenversammlung einstimmig beschlossene Konzept zur Weiterführung der Freiwilligen Feuerwehr Bernau bei Berlin ein. „Mit diesem Votum kann die Stadt das Konzept nun schrittweise umsetzen“, sagte er. In baulicher Hinsicht habe dabei der Anbau einer neuen Fahrzeughalle an das Gerätehaus in Schönau, der von grundstücksordnenden Maßnahmen begleitet wird, Priorität. Aber auch die zeitnahe Einstellung eines dritten hauptamtlichen Gerätewartes sei fest vereinbart. Stadtwehrführer Frank Giese, der aus persönlichen Gründen für eine weitere Amtszeit nicht zur Verfügung steht, würdigte er als „Führungspersönlichkeit“, der seine Aufgabe stets als Berufung verstanden habe. Dies habe sich nicht zuletzt in seinem Einsatz für die Jugendfeuerwehr und die Alters- und Ehrenabteilung gezeigt. Dass Frank Giese der Bernauer Wehr über die AG Historik auch weiterhin treu bleiben wird, freue ihn sehr, so der Bürgermeister.

Zu den weiteren Ausgezeichneten des Abends gehörte auch Jens Pätzold. Er erhielt die Ehrennadel der Jugendfeuerwehr für den Aufbau und die jahrelange Leitung der Jugendfeuerwehr in Ladeburg. Die sogenannte Feuerwehrparadeaxt für gute Zusammenarbeit mit der Alters- und Ehrenabteilung konnten Rainer Sachse und Hans Bergemann, Mitarbeiter des städtischen Ordnungsamtes, mit nach Hause nehmen.